

Das Institut für Traditionelle Medizin hat im Vorjahr an der Einrichtung eines Dokumentationszentrums für wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Kurmedizin gearbeitet. Kurmedizin ist ein wichtiger Bestandteil der „Traditionellen Europäischen Medizin“ (TEM), die sich als integrales, traditionelles Heilwissen Europas versteht. Zur TEM gehören unter anderem Kurmedizin, Kneippmedizin und Balneologie, Physikalische Medizin, Regulationsmedizin, Ernährungs- und Pilzheilkunde, Klimatherapie, Phytotherapie und Klostermedizin, Chronobiologie und Musiktherapie.

Für die Einrichtung des Dokumentationszentrum sammelt und kategorisiert das Institut für Traditionelle Medizin bereits publizierte Studien zu den Themen Kurmedizin und Bäderheilkunde, und zwar ausschließlich solche, die hohen wissenschaftlichen Qualitätskriterien entsprechen. Die in einem mehrjährigen Projekt erstellte Datenbank umfasst Publikationen zum allgemeinen Effekt eines Kuraufenthalts sowie zur speziellen Wirkung der eingesetzten ortstypischen Heilmittel wie Sole, Heilmoore oder Schwefelwässer. Im

Rahmen der Arbeit des Karl Landsteiner Instituts wird diese Datenbank, die auch von mehreren Kurbetrieben finanziert wird, online zugänglich sein. Die Erstellung der Datenbank sowie die Kategorisierung nach verschiedenen Gesichtspunkten der verwendeten Heilmittel über die eingesetzten Messwerte wie physiologische Parameter oder psychophysiologische Effekte erlaubt die Aufarbeitung der vorhandenen Daten über Kurmedizin.

Diese Systematisierung dient als Ausgangspunkt für die aktive Forschung des Karl Landsteiner Instituts für Traditionelle Medizin zur Kurmedizin, da nicht nur das vorhandene Wissen, sondern auch die darin bestehenden Lücken aufgezeigt werden. Aus der Einrichtung des Dokumentationszentrums für Kurmedizin ergeben sich für das Karl Landsteiner Institut für Traditionelle Medizin mehrere Ansätze für ausschließlich praxisrelevante Forschung - etwa über das Gebiet der Heilmoor-Anwendung per orale Zufuhr sowie zu weiteren offenen Fragestellungen in der Kurmedizin. Für die aktive Forschung des Instituts wurde 2018 auch die Zusammenarbeit mit chinesischen Universitäten auf dem Gebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin sowie eine Zusammenarbeit mit Universitäten in Russland vorbereitet.

Institut für Traditionelle Medizin



Leitung: Ao. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Markt
 Stellvertretung: Senator MR DDr. Hannes Schoberwalter,
 Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna, MBA, MSc
 Kurbadstraße 14/4. Stock, 1100 Wien, E-Mail: markt@gamed.or.at



Publikationen:

- Lytvynchuk L.M., Grzybowski A., Lorenz B., Ansari-Shahrezaei S. & Binder S., New Scleral Depressor-Marker for Retinal Detachment Surgery, *Ophthalmology Retina* (2018), doi: 10.1016/j.oret.2018.08.005.
- Development of Secondary Choroidal Neovascularization in Focal Choroidal Excavation of Punctate Inner Choroidopathy. Haas AM, Stattin M, Ahmed D, Krebs I, Ansari-Shahrezaei S. *Ocul Immunol Inflamm.* 2018 Nov 13:1-6. doi: 10.1080/09273948.2018.1540708.
- Detection of Treatment-Naive Choroidal Neovascularization in Age-Related Macular Degeneration by Swept Source Optical Coherence Tomography Angiography. Ahmed D, Stattin M, Graf A, Forster J, Glittenberg C, Krebs I, Ansari-Shahrezaei S. *Retina*. 2018 Nov;38(11):2143-2149. doi: 10.1097/IAE.0000000000001832.